

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

28. Dezember 1949.

Gussbausteinfabrik Tiefenbach AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Herstellung, An- und Verkauf von Baumaterialien, Beteiligung an Unternehmen der Baubranche, An- und Verkauf von Liegenschaften, Erwerb und Verwertung von Patenten und Vertretungen in der Baubranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt Schuppen, Maschinen, Mobilien, Modelle und Werkzeuge sowie ein Warenlager gemäss besonderen Verzeichnissen zum Preise von Fr. 55 000, von welchem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Emil Tiefenbach, von Studen (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 14 in Zürich 1.

28. Dezember 1949.

Fraumünster-Verlag A.-G. (Editions Fraumünster S.A.) (Editione Fraumünster S.A.) (Fraumünster Editions Ltd.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1944, Seite 562). Die Generalversammlung vom 22. Dezember 1944 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist durch Ausgabe von 150 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000, zerfallend in 200 Aktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

29. Dezember 1949. Rohmaterialien, Industrie- und Handelsprodukte usw. **Ambassade des Traditions Françaises, Paris, Succursale de Zurich**, in Zürich. Unter dieser Firma hat die Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Ambassade des Traditions Françaises », in Paris, rue Portalis 11^{bis}, welche am 9. März 1949 unter Nr. 347 287 B in das analytische Register des Handelsregisters des « Tribunal de Commerce de la Seine » eingetragen worden ist, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 22. Februar 1949. Die Gesellschaft führt die « raison de commerce » (enseigne) « Art et Traditions ». Ihre Dauer beträgt 99 Jahre, gerechnet vom 22. Februar 1949 an. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, den Kauf, den Verkauf, die Vertretung, den Import und den Export aller Rohmaterialien, Industrie- und Handelsprodukte, jegliches industrielle und kommerzielle Wirken auf jeglichem Gebiete französischen künstlerischen Schaffens (Literatur, Malerei, Keramik, Bildhauerei, Schneiderei, Schuhmacherei, Goldschmieden, Bijouterie usw.), die Organisation von Ausstellungen in Frankreich und im Ausland über dieses französische künstlerische Wirken, den Abschluss von Exklusivitätsverträgen mit französischen und ausländischen Firmen, die an diesem künstlerischen Wirken interessiert sind, und im allgemeinen alle Geschäfte industrieller Natur, kommerzieller Natur, finanzieller Natur, Mobilien betreffend und Immobilien betreffend, die mit ihrem Zweck zusammenhängen, sowie die Beteiligung an Geschäften, die mit ihrem Zweck zusammenhängen. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind Jean-Louis Michel, französischer Staatsangehöriger, in Paris, mit einer Stammeinlage von Fr. 75 000, und Marc Comeau-Montasse, französischer Staatsangehöriger, in Paris, mit einer Stammeinlage von Fr. 25 000. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch den Gesellschafter Jean-Louis Michel, mit Einzelunterschrift beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, und durch Gertrud Furrer, von Russikon, in Zürich, mit Einzelunterschrift beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung. Geschäftsdomizil: Lavaterstrasse 4 in Zürich 2.

29. Dezember 1949.

Cliché-Anstalt Winterthur G. m. b. H., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1947, Seite 2402). Die Gesellschafterversammlung vom 21. Oktober 1949 hat die Statuten abgeändert. Oskar Piazzalonga ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 ist je zur Hälfte an die beiden übrigen Gesellschafter Viktor Schaufelberger und Heinrich Gürber übergegangen, womit sich deren Stammeinlagen auf je Fr. 15 000 erhöhen. Oskar Piazzalonga ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer Heinrich Gürber führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

29. Dezember 1949.

Genossenschaft für Krankenpflege, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3585). Dr. med. Arnold Studer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden Dr. med. Ernst Stiefel, von und in Winterthur. Er führt Kollektivunterschrift zu zwei.

29. Dezember 1949.

Bauer A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948, Seite 3553). Fabrikation von Kassen usw. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Alex Bodmer, von Zürich, in Davos.

29. Dezember 1949.

W. H. Hofmann, in Zürich (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1948, Seite 210). Möbeltransporte, Spedition usw. Bruno Biasio und Marcel Schneuwlin führen nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura.

29. Dezember 1949.

J. Künzler, in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1265). Vertrieb von psychologischen Büchern und Schriften. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Dezember 1949.

H. Rigling, in Zürich (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1949, Seite 2150). Mineral- und Süsswasserhandel. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Dezember 1949.

Thaler Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1945, Seite 1549). Berufskleider. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juli 1949 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma « W. Thaler », in Zürich, übernommen worden. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich dagegen Einspruch erhoben hat.

29. Dezember 1949.

W. Thaler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Thaler, von Krinau (St. Gallen), in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Aktiengesellschaft « Thaler Aktiengesellschaft Zürich », in Zürich 1, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Berufskleidern. Rennweg 18.

29. Dezember 1949. Waren aller Art.

Otto Bögli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Bögli, von Münsingen (Bern), in Zürich 4. Handel mit Waren aller Art. Ernastrasse 3.

29. Dezember 1949.

Umberto Pellizzola, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Umberto Pellizzola, von Zürich, in Zürich 8. Betrieb einer Autogarage und Taxameterbetrieb. Seefeldstrasse 63.

29. Dezember 1949.

Ernst Schneider, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schneider, von Uster, in Zürich 7. Taxameterbetrieb und Autogarage. Zürichbergstrasse 77.

29. Dezember 1949.

M. Maler, in Zürich (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1359). Kohlenhandlung. Die Prokura von Jakob Haug-Maier ist erloschen.

29. Dezember 1949.

Mario Tschander, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1470). Papierspezialitäten usw. Einzelprokura ist erteilt an Gian E. Pidermann, von Celerina (Graubünden), in Zürich.

29. Dezember 1949.

Baugenossenschaft Binzmühle, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1948, Seite 3397). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. November 1949 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich dagegen Einspruch erhoben haben.

29. Dezember 1949.

Verband Schweizerischer Heuhandelsfirmen (V. S. H.), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 613). Mit Beschluss ihrer Generalversammlung vom 3. September 1949 hat sich diese Genossenschaft als solche aufgelöst. Da die Genossenschaft gemäss Feststellung ihrer Generalversammlung keine Schulden hat, wird sie im Handelsregister gelöscht.

29. Dezember 1949.

Eugen Jeuch & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3522), keramisch-technisches Geschäft. Einzelprokura ist erteilt an Johann Leins, von und in Zürich.

29. Dezember 1949.

Laboratorium Dr. Hans Labhardt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Hans Labhardt, von Basel und Steckborn, in Kreuzlingen. Einzelprokura ist erteilt an René Alfred Labhardt, von Basel und Steckborn, in Zürich. Fabrikation von pharmazeutischen Produkten. Stampfenbachstrasse 40.

29. Dezember 1949.

Autofahrer-Zentralverband, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1948, Seite 3422). Die Generalversammlung vom 3. April 1949 hat neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet **Autofahrer-Zentralverband (AZV), Association Centrale des Moniteurs d'Auto-Ecoles (AMA), Associazione Centrale Istruttori Guida Autoveicoli (AIGA)**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder in beruflicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht, sowie allgemein die Wahrung und Förderung der Interessen des Strassenverkehrs. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter, durch Zirkular. Der Zentralvorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern.

29. Dezember 1949.

Kleider-Gilde E. G. Zürich (Gilde du Vêtement S. C. I. Zurich), in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1949, Seite 306). Diese Genossenschaft hat sich mit Beschluss ihres Genossenschaftsrates vom 12. November 1949 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kleider-Gilde E. G. Zürich in Liquidation (Gilde du Vêtement S. C. I. Zurich en liquidation)** durch die Liquidatoren Gottfried Kleiner, von Zürich, und Dr. Arnold Stahel, von Winterthur, beide in Zürich, durchgeführt. Sie führen Kollektivunterschrift. Die Unterschriften der Verwaltungsmitglieder Gottlieb Duttweiler und Alfred Gemperle sind erloschen. Neues Geschäftslokal: Limmatstrasse 152 in Zürich 5.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarberg**

29. Dezember 1949.

Wohnbau-Genossenschaft Schüpfen, in Schüpfen (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1946, Seite 1555). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Bureau Bern

29. Dezember 1949.

Gipser- und Malergeschäft. Gottfried Ingold & Co., in Bern-Bümpliz, Gipser- und Malergeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1948, Seite 147). Die Gesellschaft ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

29. Dezember 1949.

Société Anonyme de Fournitures pour l'Industrie et l'Automobile (Safia), Zweigniederlassung in Bern, mit Hauptsitz in Genf (SHAB. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 23). Neues Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 21.

29. Dezember 1949.

Hans Hiller, in Bern, Kunsthandlung, Kunstverlag, Einrahmungen (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1945, Seite 3186). Der Inhaber heisst jetzt Johannes Hermann Max Hiller-Wyss und ist nun in Bern heimatberechtigt.

29. Dezember 1949.

Mario Laeri, in Bern, Getreide und Futtermittel (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1939, Seite 948). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Laeri & Meyer », in Bern.

29. Dezember 1949.

Laeri & Meyer, in Bern. Mario Paul Laeri, von Schiers (Graubünden), in Bern, und Hans-Rudolf Meyer, von Triengen und Sursee (Luzern), in Sursee, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 beginnen wird und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Mario Laeri », in Bern, übernommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Import, Handel und Agentur in Getreide und Futtermitteln. Belpstrasse 11.

29. Dezember 1949.

Ferdinand M. Kleefeld, in Bern, Vertrieb von und Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1685). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 31.

29. Dezember 1949. **SACOR-Sack-Einkaufs- und Verwertungsgenossenschaft**, in Bern, durch Konkurs aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1126). Nachdem das Verfahren durch Urteil des Konkursrichters von Bern vom 13. Mai 1949 mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird die Firma in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, HRGV. von Amtes wegen gelöscht.

29. Dezember 1949. **Soziale Wohnbaugenossenschaft Ostermündigen**, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1486). Aus der Verwaltung ist infolge Demission ausgeschieden der bisherige Kassier Eduard Hurmi; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt der bisherige Beisitzer Walter Lochbrunner. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen je zu zweien kollektiv.

29. Dezember 1949. **Patentanwalt, Ingenieur. Bovard & Cie.**, in Bern, Patentanwalt- und Ingenieurbureau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1931). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Charles Bovard ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die bisherige Kommanditistin Lina Bovard, Witwe des Fritz Charles, ist nun unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Ihre Einzelprokura und die Kommandite von Fr. 5000 sind erloschen. Der Sohn Fritz Albert Bovard tritt mit einer Kommandite von Fr. 5000 in bars als Kommanditär der Gesellschaft bei und verbleibt Einzelprokurist. Die Firma bleibt gleich. Bollwerk 15.

Bureau Biel

29. Dezember 1949. **Spedition usw. Goth & Co. A.G.** Zweigniederlassung in Biel, Speditionsgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1947, Seite 2490), mit Hauptsitz in Basel. Die Einzelprokura von Alex Richterich ist erloschen.

29. Dezember 1949. **Einkaufsgenossenschaft für Fahrradpneus EGFAP (Société coopérative pour l'achat de pneumatiques pour cycles EGFAP)**, in Biel (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1942, Seite 2862). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. August 1949 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Interlaken

29. Dezember 1949. **Aktiengesellschaft Storck Hotels Bellevue und Central in Interlaken in Liq.**, in Interlaken (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1949, Seite 706). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

Berichtigung. **Wohngenossenschaft Meiringen**, in Meiringen (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1949, Seite 3307). Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt geordnet: der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Porrentruy

29 décembre 1949. **Meunerie, graines. Robert Nicolet**, à Beurnevésin, meunerie et commerce de graines (FOSC. du 11 octobre 1945, N° 238, page 2465). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Jules Vallat », ci-après inscrite, à Beurnevésin.

29 décembre 1949. **Meunerie, graines. Jules Vallat**, à Beurnevésin. Le chef de la raison est Jules Vallat, fils de Léon, de Bure, à Beurnevésin. La maison reprend l'actif et le passif de la raison « Robert Nicolet », ci-dessus radiée, à Beurnevésin. Meunerie et commerce de graines.

Bureau Saanen

29. Dezember 1949. **Hotel. Robert Wehren-Engel**, in Saanenmöser, Gemeinde Saanen, Betrieb des Hotel Bahnhof (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1011). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

25 novembre 1949. **Société de laiterie de Montfaucon et environs**, à Montfaucon, société coopérative (FOSC. du 24 juillet 1945, N° 170, page 1762). L'assemblée générale du 21 mars et du 18 avril 1948 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

29 décembre 1949. **Vins, liqueurs. Joseph Bandeller**, à Saignelégier, commerce de vins et liqueurs en gros (FOSC. du 6 mai 1921, N° 116, page 918). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Trachselwald

28. Dezember 1949. **Autotransporte, Kies. Hans Nyffenegger**, in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann (genannt Hans) Nyffenegger, von Wypsachen, in Sumiswald/Wasen i. E. Autotransport von Personen, Kieshandel. Hünigershaus.

Luzern — Lncerne — Lucerna

27. Dezember 1949. **Hotel. J. M. Dittli & Sohn Werner**, in Luzern, Strandhotel und Strandbad « Hermitage » (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1944, Seite 1046). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts von Werner Dittli aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « J. M. Dittli », in Luzern.

27. Dezember 1949. **Hotel. J. M. Dittli**, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Josef Maria Dittli, von Schattdorf (Uri), in Luzern. Er hat auf den 1. Januar 1950 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « J. M. Dittli & Sohn Werner », in Luzern, übernommen. Betrieb des Strandhotels und Strandbades « Hermitage ».

27. Dezember 1949. **Getreide, Futtermittel, Weine. Franz Rüdissers Erben**, in Luzern, Getreide, Futtermittel und Weine (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1947, Seite 2055). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Leo Rüdissers », in Luzern.

27. Dezember 1949. **Getreide, Futtermittel. Leo Rüdissers**, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Leo Rüdissers, von Wuppenau und Luzern, in Luzern. Er übernimmt auf den 31. Dezember 1949 Aktiven

und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Franz Rüdissers Erben », in Luzern. Handel mit Getreide und Futtermitteln. Bundesstrasse 10.

27. Dezember 1949. **Bäckerei. Josef Setz**, in Luzern, Bäckerei (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2913). Diese Firma ist infolge Geschäftsverpachtung erloschen.

28. Dezember 1949. **Gebrannte Wasser. H. Schöpfer**, in Schüpfheim. Inhaber dieser Firma ist Hermann Schöpfer, von und in Schüpfheim. Handel mit gebrannten Wassern.

28. Dezember 1949. **Kolonialwaren usw. M. Häffiger**, in Sursee, Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3159). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

29. Dezember 1949. **Liegenschaften. Genossenschaft «Capitol»**, Luzern, bisher in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1949, Seite 2286). Gemäss dem öffentlich verurkundeten Protokoll über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Dezember 1949 wurde der Sitz nach Rotzloch, Gemeinde Ennetmoos, verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Firma lautet nun **Genossenschaft «Capitol»**. Die Genossenschaft bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe die Liegenschaft Zentralstrasse 45 in Luzern (Capitol-Liegenschaft) zu erwerben, zur Vermietung, zum Selbstbetrieb oder zum Weiterverkauf. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Dezember 1932 und wurden am 1. Mai 1947 und 19. Dezember 1949 revidiert. Die Stammanteile haben einen Nennwert von Fr. 100; sie lauten auf den Namen. Die Genossenschaft beschränkt die Haftbarkeit für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung an jeden Genossenschafter. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 2 bis 4 Mitgliedern. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv je zu zweien. Der Vorstand setzt sich heute aus drei Mitgliedern zusammen, nämlich: Hermann Plüss-Steffen, Präsident; Josef Anton Rey, Aktuar, und Walter Plüss-Zemp, Mitglied, alle von und in Luzern. Geschäftslokal im Bureau der Firma Schnyder, Plüss & Co. A.-G. Rotzloch.

Glarus — Glaris — Glarona

29. Dezember 1949. **Beteiligungen in der Textilbranche. Textil Consortium A.-G.**, in Glarus, Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie, insbesondere in der Textilbranche (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1975). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1949 hat die Gesellschaft die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

29. Dezember 1949. **Transporte, Petrol, Heu, Stroh. Jakob Zweifel-Gallati**, in Mollis. Inhaber dieser Firma ist Jakob Zweifel-Gallati, von Linthal, in Mollis. Transporte, Petroleumdepot, Heu- und Strohhandlung.

29. Dezember 1949. **Finanzgeschäfte, Beteiligungen. Glaro A.G.**, in Glarus, Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere Beteiligung in irgendwelcher Form an Unternehmungen der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie, der Lebens- und Genussmittelbranche (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1949, Seite 1063). An Dr. Alfons E. Roessel, von Sulz (Aargau), in Rubigen, wurde Kollektivunterschrift erteilt; seine Kollektivprokura ist erloschen. Lucien Rouiller, von St-Sulpice und La Côte aux Fées (Neuenburg), in Glarus, wurde zum Direktor ernannt. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift. Die Kollektivprokura ist ebenfalls erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

29 décembre 1949. **Société de Participation à l'Industrie Cuprique S.A. en liquidation**, à Fribourg (FOSC. du 31 mai 1949, N° 125, page 1451). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

29 décembre 1949. **Immeubles. Société anonyme Saint Pie V**, à Fribourg (FOSC. du 7 février 1949, N° 31, page 367), acquisition et entretien d'immeubles. Albert Haller a cessé d'être membre du conseil d'administration et secrétaire; sa signature est radiée. A été élu à sa place membre du conseil d'administration, ainsi que secrétaire et trésorier Antoine Emmenegger, de Flühli (Lucerne), à Fribourg. La société est engagée par la signature individuelle du président, Vincent Kuiper (déjà inscrit); du vice-président, Pierre Aeby (déjà inscrit), et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

29. Dezember 1949. **Papierfabrik Balsthal (Papeterie de Balsthal) (Cartiera di Balsthal) (Balsthal Paper Mills)**, in Balsthal, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3848). Aus dem Verwaltungsrate ist Dr. Max Studer infolge Todes ausgeschieden; dieser führte die Unterschrift nicht. Ferner wird die Prokura des Bruno Trevisan gelöscht. Beda Fischer, von Egerkingen, in Balsthal, wurde neu zum Kollektivprokuristen ernannt.

29. Dezember 1949. **Immobilien A.G. Balsthal**, in Balsthal (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1949, Seite 248). Die Prokura des Paul Frey wird gelöscht. Kollektivprokura wurde neu erteilt an Eugen Boner, von Laupersdorf, in Balsthal.

Bureau Grenchen-Bettlach

29. Dezember 1949. **Damenkonfektion, Pelzwaren. Max Caderas Filiale Grenchen**, in Grenchen, Damenkonfektion, Pelzwaren (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1948, Seite 859), mit Hauptsitz in Biel. Dieses Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

29. Dezember 1949. **Regionalflugplatz Jura-Grenchen**, in Grenchen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 999). Laut öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der Generalversammlung vom 17. Dezember 1948 und 24. Dezember 1949 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 400 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaften Grundbuch Grenchen Nrn. 310, 313, 320 und 1383 zum Preise von total Fr. 431 500. Vom Uebernahmepreis werden Franken 62 500 durch Uebergabe von 125 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 500 getilgt. Durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft werden Fr. 2000 des neu emittierten Aktienkapitals liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Jacques Schmid ist als Ver-

waltungsrat zurückgetreten; er führte die Unterschrift nicht. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsrat ernannt Gottfried Klaus, von Walliswil-Wangen, in Olten; auch er führt die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Dezember 1949. Zahnärztliche Bedarfsartikel usw. Merian-Dental A. G., in Basel, Vertrieb von zahnärztlichen Bedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1968). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 15. Dezember 1949 aufgelöst worden.

29. Dezember 1949. Kohlenhandel. Adolf Grunauer & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Kohlen usw. (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1523). Neues Domizil: Sevogelstrasse 1.

29. Dezember 1949. G. Betz Sohn & Co. Maschinenfabrik, in Basel (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 531/2). Die Prokura des Ernst Niederer-Schär ist erloschen.

29. Dezember 1949. Vertretungen. Johannes Schönholzer, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1922). Neues Domizil: Wettsteinallee 19.

29. Dezember 1949. Kurz- und Spielwaren usw. Riva & Kunzmann, in Basel, Handel mit Kurz- und Spielwaren en gros (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1934, Seite 188). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durchgeführt unter der Firma Riva & Kunzmann in Liq. durch die beiden bisherigen Gesellschafter Cesare Riva-Monti und Adolf Kunzmann-Mosimann, als Liquidatoren mit Einzelunterschrift.

29. Dezember 1949. Kurz- und Spielwaren. Riva & Kunzmann A. G. (Riva & Kunzmann S. A.) (Riva & Kunzmann Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Handel mit Kurz- und Spielwaren en gros. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Jean Jacques Brodbeck, von Basel, in Genf, als Präsident; Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Binningen, und Dr. Franz Huber, von Aedermansdorf, in Basel. Direktor ist Fritz Schuhmacher, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil Pfeffingerstrasse 83.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

29. Dezember 1949. Alpengenossenschaft Schwyzer-Aelpli, in Appenzell, Genossenschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1949, Seite 104). Der Präsident Johann Baptist Breitenmoser ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Johann Koch, von Appenzell, in Gonten, als Präsident. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

29. Dezember 1949. Max Fontanesi, Technische Neuheiten, in Obereggen (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2347). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Dezember 1949. Buchdruckerei usw. Muther & Bächtold, in Amriswil, Buchdruckerei und Buchbinderei (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1947, Seite 3817). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «W. Bächtold», in Amriswil, erloschen.

28. Dezember 1949. Buchdruckerei. W. Bächtold, in Amriswil. Inhaber dieser Firma ist Wilfried Bächtold, von Osterfingen, in Amriswil. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Muther & Bächtold», in Amriswil. Buchdruckerei und Buchbinderei. Rennweg 10.

28. Dezember 1949. Holzhandel, Hobelwerk. Dörner & Co., in Romanshorn, Holzgrosshandlung, Hobel- und Spaltwerk; Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1947, Seite 720). Die Prokura von Paul Nagel-Dörner ist erloschen.

28. Dezember 1949. Maschinen. L. Hunkemöller, in Arbon, Maschinenwerkstätte (SHAB. Nr. 142 vom 17. Juni 1919, Seite 1046). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «A. Hunkemöller», in Arbon.

28. Dezember 1949. Maschinen. A. Hunkemöller, in Arbon. Inhaber der Firma ist Alfred Hunkemöller, von und in Arbon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «L. Hunkemöller», in Arbon. Einzelprokura ist erteilt an Laurenz Hunkemöller, von und in Arbon. Maschinenwerkstätte, Handel mit Stickerei- und Waschmaschinen. Romanshornstrasse 50.

28. Dezember 1949. Bösch & Fischer, Holzbau, in Freidorf, Gemeinde Roggwil, Zimmerei, Schreinerei, Sägerei (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1937, Seite 291). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Bösch aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

28. Dezember 1949. Sattlerei, Polsterei usw. Franz Wyser, in Tägerwilten, Sattlerei und Polsterei, Verkauf von Lederwaren und Möbeln (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1949, Seite 894). Diese Firma wird, da der Betrieb nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

28. Dezember 1949. Emil Berger, Käser, in Eschenz, Käserei (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2760). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Dezember 1949. Nadeln usw. ONA Verkaufs-A.G. (S.A. de Vente ONA) (ONA Distribution Co. Ltd.), bisher in Reinach (Basel-Landschaft) (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Diese seit 12. Oktober 1948 im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft eingetragene Aktiengesellschaft hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1949 ihren Sitz nach Arbon verlegt. Die ursprünglichen Statuten vom 23. September 1948 wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Verkauf der Erzeugnisse der Firma «Hermann Oberhänsli», Fabrik für Präzisionsmechanik, in Arbon, speziell ihrer «ONA»-Nadellager sowie verwandter Produkte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon 80 Aktien durch Sacheinlagen und 20 Aktien durch Barzahlung voll liberiert wurden. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Bernhard Peyer, Präsident, und Werner Uehlinger, Direktor, sind aus dem Ver-

waltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hermann Oberhänsli, von Zezikon, in Arbon, einziges Verwaltungsratsmitglied und nun zugleich auch Direktor, führt jetzt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Rudolf Weber, von Eschenz, in Arbon. Geschäftsdomizil: Thomas Bornhauerstrasse 8.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

29. dicembre 1949. Prestino, commestibili. Antonio Martinenghi, in Cureglia. Titolare è Antonio Martinenghi fu Antonio, da Gerra Verzasca, in Cureglia. Prestino e commestibili.

29. dicembre 1949. Prestino, pasticceria. Alberto Högger, in Lugano, prestino e pasticceria (FUSC. del 7 ottobre 1932, N° 235, pagina 2360). Il titolare Alberto Högger e sua moglie Guglielma Emma ved. Molone nata Ferrari hanno adottato per contratto il regime della separazione dei beni.

Distretto di Mendrisio

10. dicembre 1949. Cantina Sociale del Mendrisiotto, in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa. Ella ha per scopo: a) di curare la vinificazione, la conservazione e la vendita in comune dei prodotti e sottoprodotti provenienti dalle vigne degli associati; b) di promuovere la viticoltura di qualità; c) di procedere, in genere, a tutte le operazioni che assicurano lo smercio dei prodotti della vite. Gli statuti sono di data 21 gennaio 1949. Le quote sociali sono di 50 fr. Per gli obblighi della società risponde solo il patrimonio sociale. È esclusa la responsabilità personale dei soci. Le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 5 membri. Cesare Piffaretti fu Paolo, da ed in Ligornetto, è presidente, e Giuseppe Monetti fu Gerolamo, da Mendrisio, in Lugano, è vicepresidente. Essi firmano collettivamente. Recapito: via Rancate.

13. dicembre 1949. Generi diversi. Botta Alfredo. Import — Export, in Mendrisio. Titolare è Alfredo Botta di Guido, da Genestrerio, in Mendrisio. Esportazione, importazione e rappresentanze di generi diversi, segnatamente del ramo enologico nonché fabbricazione di prodotti esteri su licenza del medesimo ramo. È conferita procura, con firma individuale a Guido Botta fu Giuseppe, da Genestrerio, in Mendrisio. Cantine Botta.

23. dicembre 1949. Prestino, ecc. Ponti Marco fu Leonardo, in Salorino, prestino, commestibili ed osteria (FUSC. del 13 aprile 1940, N° 86, pagina 690). La ditta è cancellata ad istanza del titolare non raggiungendo i limiti prescritti dalla legge.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

29. décembre 1949. Société Immobilière Le Grey B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1938). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 15 novembre 1949, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

29. décembre 1949. Périodiques, etc. J. L. Gonthier, à Lausanne, représentation et commerce de périodiques, journaux de modes et articles de diverse nature (FOSC. du 27 septembre 1948, page 2612). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

29. décembre 1949. Marchandises de diverse nature. «Aide Ménagère» G. Bachmann, à Lausanne, commerce et représentation d'articles et marchandises de diverse nature, appareils ménagers, etc. (FOSC. du 20 septembre 1946, page 2759). Par décision du 10 novembre 1949 du président du Tribunal du district de Lausanne, le titulaire a été déclaré en état de faillite. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation continue. L'inscription subsiste.

29. décembre 1949. Bâches, tentes, etc. Tröhler & Borgeaud, à Lausanne, commerce et fabrication de bâches, tentes et stores en toile en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 10 février 1949, page 404). Le genre de commerce est modifié comme suit: commerce, fabrication, confection et réparation de bâches, tentes, stores en toile, cordes et ficelles en tous genres.

29. décembre 1949. Motos, autos, etc. Kehrer et Cie, à Lausanne, motocycles, automobiles et accessoires, société en nom collectif (FOSC. du 4 février 1929). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Paul Kehrer, survenu le 1^{er} février 1934. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

29. décembre 1949. Société Immobilière de l'Ancien Hôtel Village Suisse en liquidation, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1948, page 55). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

23. décembre 1949. Société du Gaz du Valais Central, à Sion, société anonyme (FOSC. du 30 mai 1938, N° 124, page 1207). En assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1949, la société a révisé ses statuts et les a adaptés au droit nouveau. Les modifications ne sont pas soumises à publication. Le comité de direction est composé de: Charles Meyer, de et à Sierre, président; Adalbert Bacher, de Selkingen et Sion, à Sion, vice-président; Maurice Salzmann (déjà inscrit), Edgar Wyss, de Büron (Lucerne), à Montana; Maurice Ducrey (déjà inscrit); Paul Corboz, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. La signature de Joseph Kuntzen, président, est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

26. décembre 1949. Produits pharmaceutiques. Laboratoires OM Société Anonyme, à Genève, produits pharmaceutiques (FOSC. du 18 juin 1948, page 1710). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1949, la société a décidé de porter son capital social de 300 000 fr. à 400 000 fr., par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 400 000 fr., divisé en 800 actions de 500 fr. chacune, nominatives.

26. décembre 1949. Société Immobilière Avril S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 décembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, qui a pour but: l'achat, la vente, la régie et l'exploitation d'immeubles et notamment l'achat, pour le prix de 198 000 fr., d'un immeuble sis en la ville et commune de Genève, section Petit-Saconnex, rue

Liotard 34, inscrit au registre Foncier comme formant la parcelle 546, feuille 28, et la parcelle 547, feuille 28. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, est nommé unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

28 décembre 1949. Gypserie, peinture, etc.
Chevallier et Buntschu, à Genève. Sous cette raison sociale, Pierre-Emile-Henri Chevallier, de Chavannes-le-Chêne (Vaud), à Genève, et Anton Buntschu, de Planfayon (Fribourg), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1948. Entreprise de gypserie, peinture, papiers peints, maçonnerie, carrelages et revêtements. Rue de Savoie 10. Chantier: rue Gustave-Revilliod 8—10.

28 décembre 1949. Carrelage et revêtement.
V^o L. Longo, à Genève, entreprise de carrelage et revêtement (FOSC. du 20 octobre 1944, page 2326). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «V^o L. Longo et fils», à Genève, ci-après inscrite.

28 décembre 1949. Carrelage et revêtement.
V^o L. Longo et fils, à Genève. Sous cette raison sociale, Amalia-Charlotte Longo, née Schwitler, veuve de Louis, et son fils Louis-Marcel Longo, tous deux de Wangen (Schwyz), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui commence le 1^{er} janvier 1950, et qui reprend, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «V^o L. Longo», à Genève, radiée. Entreprise de carrelage et revêtement. Rue Edouard-Rod 10.

28 décembre 1949. Poussettes d'enfants, etc.
SOLID, H. Binder, à Genève, commerce et représentation de poussettes d'enfants, de remorques et d'articles de diverses natures (FOSC. du 4 août 1949, page 2067). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

28 décembre 1949. Vins, liqueurs, etc.
H. Cottet et Co., à Genève, commerce de vins, liqueurs et spiritueux en gros et demi-gros, société en commandite (FOSC. du 27 octobre 1948, page 2394). La société est dissoute à dater du 31 décembre 1949. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison sociale H. Cottet et Co, en liquidation, par Paul Widmer, de Walkringen (Berne), à Genève, nommé seul liquidateur.

28 décembre 1949.
Société Immobilière La Licorne, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 juin 1948, page 1696). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

28 décembre 1949.
Société Immobilière Rue des Grottes N° 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1947, page 3362). Jacques Bordier, de Genève, à Sierne, commune de Veyrier, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de François Besson, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Vieux-Colège 8 (régie Jacques Bordier et Cie).

28 décembre 1949.
Les Films Max Linder, précédemment à Onex, production, achat, vente de tous films cinématographiques, en Suisse et à l'étranger, etc. (FOSC. du 21 juin 1949, page 1654). La maison a transféré son siège à Genève. Locaux: Bd du Pont-d'Arve 53.

28 décembre 1949.
Société des Immeubles de la Rue des Rois, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1949, page 4). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1949, la société a modifié son but social comme suit: la société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles, l'acquisition et la vente d'actions de sociétés immobilières et notamment l'exploitation de plusieurs immeubles situés à la rue des Rois ou à proximité. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 décembre 1949.
«Sertum» Société pour le Développement d'Entreprises Financières, Industrielles, Commerciales et du Bâtiment S. A. («Sertum» Gesellschaft zur Förderung von Finanz-Industrie-Handels- und Bauunternehmungen A. G.) («Sertum» Società per lo Sviluppo di Imprese Finanziarie, Industriali, Commerciali ed Edilizie S. A.) («Sertum» Financial, Industrial, Trading and Building Development Corporation), à Genève (FOSC. du 24 décembre 1949, page 3366). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1949, la société a décidé: 1^o d'annuler les 150 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale émis par la société; 2^o de modifier sa raison sociale en celle de: «Sertum» Société anonyme Commerciale Financière et Industrielle; 3^o de modifier son but; 4^o de convertir les 1500 actions de 100 fr. chacune, nominatives formant le capital social, en actions au porteur; 5^o d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour but: l'achat, la vente, la représentation, la prise et la remise en commission et en soumission, le commerce, l'importation et l'exportation de tous produits bruts ou manufacturés. Le capital social, entièrement libéré, est de 150 000 fr., divisé en 1500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le comité de direction, pris parmi les administrateurs, a été supprimé. Le conseil d'administration reste composé de Gustave de Geer, président; Mario Olivero, administrateur-délégué (inscrits jusqu'ici comme membres du comité de direction); Pierre Ramu et Albert Amon (inscrits), lesquels continuent à signer collectivement à deux.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Trust financier et industriel S. A., Montreux Finanz- und Industrie-Trust AG., Montreux

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR
Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 1949 hat die Herabsetzung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 500 000 auf Fr. 300 000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Artikel 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (AA. 13^o)

Montreux, den 30. Dezember 1949.

Der Verwaltungsrat.

Helvastahl GmbH., Zürich

Liquidationsschuldenruf und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 823/742 OR

Erste Veröffentlichung

Die Helvastahl GmbH. hat sich gemäss Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. Dezember 1949 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Der Sitz der in Liquidation befindlichen Gesellschaft wurde an den Sitz der unterzeichneten Liquidatorin verlegt.

Die Gläubiger der Helvastahl GmbH. werden hiermit gemäss Art. 823 in Verbindung mit Art. 742, Absatz 2, des Schweizerischen Obligationenrechtes zur Anmeldung ihrer Ansprüche bei der Liquidatorin bis zum 31. Januar 1950 aufgefordert. (AA. 12^o)

Zürich, den 30. Dezember 1949.

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
Talstrasse 80, Zürich.

Administratio AG., in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR
Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 30. Dezember 1949 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 1 476 000 auf Franken 1 440 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von Fr. 150 auf jede der 240 Aktien.

Es wird hiervon den Gläubigern der Gesellschaft, gestützt auf Art. 733 des Obligationenrechtes, Kenntnis gegeben, mit dem Hinweis, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können; die Anmeldung hat bei Herrn Notar Dr. P. C. von Planta, St. Albanstrasse 8 in Basel, zuhanden der Gesellschaft zu erfolgen. (AA. 14^o)

Basel, den 30. Dezember 1949.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie financière et commerciale S. A., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR
Dritte Veröffentlichung

Die «Compagnie financière et commerciale S. A.» hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1949 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen. Auf jede der voll einbezahlten tausend Aktien von bisher Fr. 100 werden Fr. 50 in bar zurückbezahlt, unter Abschreibung des Nennwertes auf Fr. 50. Je zwei Aktien im herabgesetzten Nennwert von Fr. 50 werden zusammengelegt in eine voll einbezahlte Aktie von wieder Fr. 100. Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, d. h. bis zum 3. März 1950, unter Anmeldung ihrer Forderung an Herrn Dr. Alfred Boerlin, Advokat und Notar, Elisabethenstrasse 2, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 4^o)

Basel, den 29. Dezember 1949.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Grand Hotel & Kurhaus Mürren

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR
Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 240 000 herabzusetzen.

Durch einen besondern Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Im Sinne von Art. 733 OR geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie bis zum 20. März 1950 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 15^o)

Luzern, den 31. Dezember 1949.

AG. Grand Hotel & Kurhaus Mürren,
der Präsident des Verwaltungsrates: Ch. Gamper.

Société des Hôtels de Vermala, S. A., Sierne

Emprunt hypothécaire en 2^e rang de 275 000 fr., actuellement réduit à 239 250 fr. et divisé en 275 obligations hypothécaires de 870 fr. au porteur

Ensuite de décisions prises le 19 décembre 1949 par l'assemblée des obligataires, conformément aux ordonnances fédérales, les modifications suivantes, acceptées par les détenteurs des obligations à la majorité légale, ont été apportées aux conditions de l'emprunt:

«Le représentant de la Communauté des créanciers et gérant de la grosse reçoit pleins pouvoirs aux fins de consentir à toute vente et à toute radiation de l'inscription hypothécaire en second rang correspondante, concernant tout immeuble de la société qui ne serait pas indispensable à l'exploitation hôtelière proprement dite, à la condition que le produit de ces ventes soit affecté en principal au remboursement ou à l'allègement des dettes préférables de la société, une somme de 17 000 fr. étant réservée pour l'exécution de travaux de remise en état indispensables des immeubles et au paiement de frais divers. Le gérant de la grosse décide souverainement et sous sa responsabilité si ces conditions sont remplies.» (AA. 16)

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Comédie S. A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur de la société, p. ad. M. E. Gelbert, bureau d'études financières, 5, rue du Mont-Blanc, Genève, à peine de forclusion. (AA. 1^o)

Le liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 9

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes über die Befreiung weiterer Lebensmittel von der Warenumsatzsteuer

(Vom 21. Dezember 1949)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Artikel 1, Abschnitt B, Ziffer 3, des Bundesbeschlusses vom 21. Dezember 1949 betreffend die Uebergangsordnung des Finanzhaushaltes des Bundes sowie auf Artikel 54 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941/27. November 1945 über die Warenumsatzsteuer verfügt:

Art. 1. Ausser den in Artikel 14, Absatz 1, lit. b, und Artikel 48, lit. b, des Warenumsatzsteuerbeschlusses genannten Umsätzen sind die Lieferung und der Eigenverbrauch durch Grossisten sowie der Bezug vom Urproduzenten und die Einfuhr der nachstehend bezeichneten Lebensmittel von der Warenumsatzsteuer befreit:

- Kindermehle der Position 19 des schweizerischen Gebrauchszolltarifs,
- Zwieback,
- Teigwaren,
- Suppen, kondensiert, in fester oder flüssiger Form sowie Jullennes und ähnliche Suppenartikel,
- Gemüse, eingesalzen,
- Eier, konserviert,
- Speiseöle und Speisefette,
- Fleisch und Wurstwaren, frisch, gefroren, gesalzen, geräuchert oder gedörrt (ausgenommen Wildpret, Geflügel, Schalen- und Krustentiere und dergleichen), Schlachtvieh,
- Fische, frisch oder gefroren,
- Zucker,
- Kaffee, roh oder geröstet, Kaffeesurrogate,
- Kakaopulver.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1950 in Kraft.

Die neuen Steuerbefreiungen äussern ihre Wirkung auf:

- a) Warenlieferungen, für die der Grossist das Entgelt nach dem 31. Dezember 1949 vereinnahmt;
- b) den Eigenverbrauch, bei dem die massgebende Verwendung nach dem 31. Dezember 1949 erfolgt;
- c) den Bezug von Erzeugnissen der inländischen Urproduktion, bei dem der Bezüger die Ware nach dem 31. Dezember 1949 empfängt;
- d) die Einfuhr von Waren, auf denen der Zoll erst nach dem 31. Dezember 1949 erhoben wird.

Bern, den 21. Dezember 1949.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement
E. Nobs.

Verfügung Nr. 1 h

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes betreffend die Warenumsatzsteuer

(Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr)

(Vom 29. Dezember 1949)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, in Ergänzung seiner Verfügung Nr. 9 über die Befreiung weiterer Lebensmittel von der Warenumsatzsteuer, vom 21. Dezember 1949, und gestützt auf Artikel 49 des Bundesratsbeschlusses, vom 29. Juli 1941, über die Warenumsatzsteuer, abgeändert durch Bundesratsbeschluss vom 13. März und 20. November 1942, verfügt:

Art. 1. Für Waren, welche in die nachstehend aufgeführten Positionen des schweizerischen Gebrauchszolltarifs eingereiht sind, werden die in der Verfügung Nr. 1 g des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes, vom 26. März 1949, festgelegten Steueransätze auf der Einfuhr wie folgt abgeändert:

Zolltarifnummern	Neuer Steuersatz per q brutto Fr.	Bemerkungen
14	—	Fussnote 1 streichen
16	—	Fussnote 2 streichen
18	—	Fussnote 3 streichen
19	8,50	Kindermehl
21	10,50	Andere Waren dieser Nummer Zwieback
22	—	Andere Waren dieser Nummer
42 a	—	—
42 b	—	—
54	—	—
55 a	—	—
55 b	—	—
56	—	—
63	—	Kakaopulver
64	12.—	Andere Waren dieser Nummer Kakaopulver
65	—	Andere Waren dieser Nummer
66	—	—
68 b	—	—
69	—	—
70	—	—
72	—	—
73	—	—
73 a	—	—
74	—	—
75	—	—
76 a	—	—
76 b	—	—
76 c	—	—
77 a	—	—
77 b	—	—
77 c	—	—
80 a	—	—
80 b	23.—	Wurstwaren in Büchsen Andere Waren dieser Nummer

Zolltarifnummern	Neuer Steuersatz per q brutto Fr.	Bemerkungen
87 a	100.—	Zierfische, ausgenommen Goldfische in der Form gewöhnlicher Fische
	63.—	Goldfische in der Form gewöhnlicher Fische
	8.—	Schnecken, Frösche usw., Süsswasserkrebse: frisch
	—	Andere Waren dieser Nummer
87 a ¹	—	—
87 a ²	—	—
87 b	—	—
95	—	—
96	—	—
97 a	—	—
97 b	—	—
100 a	—	—
100 b	—	—
	per Stück	Fussnote 1 streichen
136 c	—	id.
140	—	id.
141	—	id.
142 a	—	id.
142 b	—	id.
145	—	id.
146	—	id.

Art. 2. In der Verfügung Nr. 2, ergänzt durch Verfügung Nr. 2 a des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes betreffend die Warenumsatzsteuer (Preisliste der Grosshandelswaren) vom 30. Juli 1941 und 13. März 1942 sind folgende Tarifnummern und Warenbezeichnungen zu streichen:

Zolltarifnummern	Warenbezeichnung
57 a	Zichorienwurzeln, getrocknet.
57 b	Feigen, getrocknet oder leicht geröstet, zur Fabrikation von Kaffeesurrogaten.
68 a	Rohzucker (Braunzucker) zur Raffination in Aarberg.
136 a	Ochsen mit Milchzähnen.
137 b	Stiere mit Milchzähnen.
137 c	Stiere ohne Milchzähne.
138 a	Kühe.
139 a	Rinder, geschaufelt.
143	Schweine über 60 kg Gewicht.
144 a	Schweine bis und mit 60 kg Gewicht.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1950 in Kraft.

Bern, den 29. Dezember 1949.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement
E. Nobs.

Warenumsatzsteuer

Bundesratsbeschlüsse vom 29. Juli 1941/27. November 1945
über die Warenumsatzsteuer (WUB)

Aufforderung der Steuerpflichtigen zur Anmeldung

Die Geltungsdauer der oben genannten Bundesratsbeschlüsse über die Warenumsatzsteuer ist durch Bundesbeschluss vom 21. Dezember 1949 auf die Jahre 1950 und 1951 ausgedehnt worden. Die eidgenössische Steuerverwaltung macht deshalb erneut auf die Anmeldepflicht von Personen und Gesellschaften aufmerksam, welche die Voraussetzungen der Steuerpflicht als Grossist (Ziff. 1 hiernach) oder als Bezüger von Urprodukten (Ziff. 2 hiernach) erfüllen und welche nicht bereits als Umsatzsteuerpflichtige eingetragen sind.

1. Nach Artikel 30, Absatz 1, WUB hat sich, wer Grossist im Sinne von Artikel 9 WUB ist (vgl. unten), bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern innert 15 Tagen nach Eintritt der Voraussetzungen anzumelden. In der Anmeldung sind der Name oder die Firma und die Adresse sowie die Höhe der inländischen Lieferungen im Vorjahre, getrennt nach Engros- und Detaillieferungen, anzugeben.

Als Grossist gilt gemäss Artikel 9 WUB:

- a) der Händler, welcher jährlich im Inlande für mehr als Fr. 35 000 Waren irgendwelcher Art liefert oder im Eigenverbrauch verwendet, sofern mehr als die Hälfte seines gesamten inländischen Warenumsatzes auf Engroslieferungen entfällt.

Als Händler gilt, wer gewerbmässig Waren erwirbt, um sie ohne weitere Verarbeitung oder Bearbeitung wieder zu veräussern.

Als Engroslieferung gilt die Lieferung von Waren für den Wiederverkauf oder als Werkstoff für die gewerbmässige Herstellung von Waren oder von Bauwerken;

- b) der Hersteller von Waren, welcher jährlich im Inlande für mehr als Fr. 35 000 Waren liefert oder im Eigenverbrauch verwendet, gleichgültig, ob es sich um selbsthergestellte oder um ohne weitere Verarbeitung oder Bearbeitung weiterveräusserte Waren handelt.

Hersteller ist, wer gewerbmässig Waren oder Bauwerke herstellt oder im Lohn (auf Grund eines Dienstvertrages, Auftrages oder dergleichen) herstellen lässt. Als Herstellung gilt jede Verarbeitung, Bearbeitung, Zusammensetzung, Instandstellung (Reparatur), Veredelung oder sonstige Umgestaltung von Waren.

Wer sich sowohl mit dem Wiederverkauf als auch mit der Herstellung von Waren oder Bauwerken befasst, gilt als Hersteller, wenn von seinem jährlichen Umsatz einschliesslich der nach Artikel 14, Absatz 1, WUB und der nach der Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes (über die Befreiung weiterer Lebensmittel von der Warenumsatzsteuer) vom 21. Dezember 1949 steuerfreien Umsätze mehr als 25% auf Waren oder Bauwerke entfallen, die er selbst hergestellt hat oder im Lohn herstellen liess.

Für die Feststellung der Steuerpflicht im Jahre 1950 ist massgebend der Gesamtbetrag der Entgelte, die der Händler oder Hersteller während des Kalenderjahres 1949 für im Inland ausgeführte Warenlieferungen vereinnahmt hat (einschliesslich steuerfreie Waren), zuzüglich des Wertes der während des nämlichen Jahres vom Händler oder Hersteller im Eigenverbrauch verwendeten Waren. Bestand der Geschäftsbetrieb nicht während des ganzen Kalenderjahres 1949, so sind die erzielten Entgelte und die Werte der im Eigenverbrauch verwendeten Waren nach dem Verhältnis der Geschäftsdauer auf ein volles Jahr umzurechnen. Erfüllte ein Unternehmen im Jahre 1949 die erwähnten Voraussetzungen, so hat es sich somit bis zum 15. Januar 1950 anzumelden.

Wird ein Geschäftsbetrieb neu eröffnet, so gilt sein Inhaber als Grossist, wenn nach den Umständen anzunehmen ist, dass der im laufenden Kalenderjahr erzielte Umsatz, auf ein volles Jahr umgerechnet, den Betrag von 35 000 Franken übersteigen wird.

Von der Pflicht zur Anmeldung als Grossisten sind reine Landwirtschafts-, Gastwirtschafts- und Anstaltsbetriebe unter gewissen Voraussetzungen ausgenommen (vgl. Art. 11 WUB). Dagegen befreit die Lieferung von steuerfreien Waren nicht von der Anmeldepflicht.

2. Eine Anmeldepflicht besteht auch für Personen und Gesellschaften, die, ohne Grossist im Sinne der obigen Bestimmungen zu sein, während eines Kalender-Vierteljahres insgesamt für mehr als Fr. 1000 Erzeugnisse der inländischen Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Weinbau, Gärtnerei, Fischzucht, Fischerei, Jagd, Gewinnung mineralischer und metallischer Rohstoffe usw.) von nicht als Grossisten registrierten Lieferanten beziehen (z. B. Gastwirte, welche Weine, Fische, Geflügel usw. direkt beim Produzenten einkaufen; Handwerker oder Holzhändler, die nicht Grossisten sind und die Holz von Gemeinden usw. beziehen).

Die Anmeldung ist innert 15 Tagen nach Ablauf des Kalenderquartals zu erstatten, in welchem die erwähnten Voraussetzungen der Steuerpflicht erstmals eingetreten sind.

3. Wer die Voraussetzungen der Steuerpflicht als Grossist nach Ziffer 1 hiervor in einem der Kalenderjahre 1944 bis 1948 erfüllte, sich jedoch bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht als Umsatzsteuerpflichtiger registrieren liess, hat die Anmeldung unverzüglich nachzuholen. Dasselbe gilt für diejenigen Nichtgrossisten, welche seit dem 1. Januar 1945 in einem Kalender-Vierteljahr für einen Gesamtbetrag von mehr als Fr. 1000 Bezüge von Urprodukten (Ziff. 2 hiervor) aufwiesen.

4. Unternehmen, welche sich nicht rechtzeitig anmelden, setzen sich der Bestrafung wegen Nichtanmeldung und wegen Steuerhinterziehung aus. Sie gehen unter Umständen auch zu ihrem eigenen Schaden der Möglichkeit, die Steuer im Rahmen der bestehenden Vorschriften auf ihre Warenabnehmer zu überwälzen, verlustig.

5. Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Effingerstrasse 27, Bern, erteilt kostenloses Auskünfte. An diese Adresse sind auch die Anmeldungen zu richten.

Eine Zusammenstellung der Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer kann bei der genannten Stelle zum Preise von Fr. 1 bezogen werden.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Ordonnance N° 9

du Département fédéral des finances et des douanes étendant à d'autres denrées alimentaires la franchise de l'impôt sur le chiffre d'affaires

(Du 21 décembre 1949)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'article premier, lettre b, chiffre 3, de l'arrêté fédéral du 21 décembre 1949 concernant le régime transitoire des finances fédérales, ainsi que l'article 54 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941/27 novembre 1945 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, arrête:

Article premier. Outre les transactions mentionnées aux articles 14, premier alinéa, lettre b, et 48, lettre b de l'arrêté instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, sont franchises d'impôt la livraison et la consommation particulière par des grossistes, l'acquisition auprès de leurs producteurs naturels et l'importation des denrées alimentaires désignées ci-après:

- Farines alimentaires pour enfants, figurant sous le N° 19 du tarif douanier d'usage.
- Biscottes (zwiebacks).
- Pâtes alimentaires.
- Soupes condensées, sous forme solide ou liquide, ainsi que jellées et articles similaires pour soupes.
- Légumes au sel.
- Oeufs en conserve.
- Huiles et graisses comestibles.
- V viande et charcuterie fraîche, congelée, salée, fumée ou séchée (à l'exception du gibier, des volailles, des coquillages, crustacés et similaires), bétail de boucherie.
- Poissons frais ou congelés.
- Sucre.
- Café brut ou torréfié, succédanés de café.
- Poudre de cacao.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1950.

Les nouvelles franchises d'impôt ont effet sur les transactions suivantes:

- a) livraisons de marchandises pour lesquelles le grossiste encaisse la contre-prestation après le 31 décembre 1949;
- b) consommation particulière à laquelle des marchandises sont affectées après le 31 décembre 1949;
- c) acquisition de produits indigènes lorsque l'acquéreur reçoit la marchandise après le 31 décembre 1949;
- d) importation de marchandises sur lesquelles les droits de douane ne sont perçus qu'après le 31 décembre 1949.

Berne, le 21 décembre 1949.

Département fédéral des finances et des douanes:
E. Nobs

Ordonnance N° 1h

du Département fédéral des finances et des douanes concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires

(Tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises)

(Du 29 décembre 1949)

Le Département fédéral des finances et des douanes, en complément de son ordonnance N° 9 étendant à d'autres denrées alimentaires la franchise de l'impôt sur le chiffre d'affaires, du 21 décembre 1949, et vu l'article 49 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, modifié par les arrêtés du Conseil fédéral des 13 mars et 20 novembre 1942, arrête:

Article premier. Pour les marchandises classées sous les numéros du tarif d'usage des douanes suisses mentionnés ci-après, les taux d'impôt sur l'importation de marchandises, fixés dans l'ordonnance N° 1 g du 26 mars 1949 du Département fédéral des finances et des douanes, sont modifiés comme suit:

Tarif douanier N°	Nouveau taux d'impôt par q brut Fr.	Remarques
14	—	Biffer la note 1 au bas de la page.
16	—	Biffer la note 2 au bas de la page.
18	—	Biffer la note 3 au bas de la page.
19	8.50	Farine alimentaire pour les enfants.
21	10.50	Autres marchandises de ce numéro. Biscuits (zwiebacks).
22	—	Autres marchandises de ce numéro.
42 a	—	
42 b	—	
54	—	
55 a	—	
55 b	—	
56	—	
63	12.—	Poudre de cacao.
64	12.—	Autres marchandises de ce numéro. Poudre de cacao.
65	—	Autres marchandises de ce numéro.
66	—	
68 b	—	
69	—	
70	—	
72	—	
73	—	
73 a	—	
74	—	
75	—	
76 a	—	
76 b	—	
76 c	—	
77 a	—	
77 b	—	
77 c	—	
80 a	—	
80 b	23.—	Charcuterie en boîtes.
87 a	100.—	Autres marchandises de ce numéro. Poissons d'aquarium, à l'exception des poissons rouges ayant la forme ordinaire de poissons.
	63.—	Poissons rouges ayant la forme ordinaire de poissons.
	8.—	Escargots, grenouilles, etc., frais; écrevisses d'eau douce, fraîches.
	—	Autres marchandises de ce numéro.
87 a ¹	—	
87 a ²	—	
87 b	—	
95	—	
96	—	
97 a	—	
97 b	—	
100 a	—	
100 b	—	
	par pièce	
136 c	—	Biffer la note 1 au bas de la page.
140	—	id.
141	—	id.
142 a	—	id.
142 b	—	id.
145	—	id.
146	—	id.

Art. 2. Dans l'ordonnance N° 2, complétée par l'ordonnance N° 2 a du Département fédéral des finances et des douanes, des 30 juillet 1941 et 13 mars 1942, concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires (liste des marchandises de gros), les numéros du tarif et désignations des marchandises ci-après doivent être biffés:

Tarif douanier N°	Désignation de la marchandise
57 a	Racines de chicorée, sèches.
57 b	Figues sèches ou légèrement torréfiées, pour la fabrication de succédanés du café.
68 a	Sucre brut, pour raffinage dans la sucrerie d'Aarberg.
136 a	Bœufs avec dents de lait.
137 b	Taureaux avec dents de lait.
137 c	Taureaux sans dents de lait.
138 a	Vaches.
139 a	Génisses avec dents de remplacement.
143	Porcs pesant plus de 60 kg.
144 a	Porcs pesant jusqu'à 60 kg. inclusivement.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1950.

Berne, le 29 décembre 1949.

Département fédéral des finances et des douanes:
E. Nobs.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Arrêtés du Conseil fédéral des 29 juillet 1941/27 novembre 1945 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires (AChA)

Invitation aux contribuables à remettre leur déclaration

La validité des arrêtés précités a été prolongée pour les années 1950 et 1951 par l'arrêté fédéral du 21 décembre 1949. En conséquence, l'Administration fédérale des contributions attire à nouveau l'attention des personnes et sociétés sur l'obligation de remettre une déclaration si elles remplissent les conditions d'assujettissement comme grossistes (chiffre 1 ci-après) ou comme acquéreurs de produits naturels (chiffre 2 ci-après) et si elles ne sont pas encore immatriculées comme contribuables à ce titre.

1. En vertu de l'article 30, 1^{er} alinéa, AChA, quiconque pouvant être considéré comme grossiste au sens de l'article 9 AChA (voir ci-dessous) a l'obligation de remettre — dans les 15 jours après que les conditions sont remplies — une déclaration écrite à l'Administration fédérale des contributions. La déclaration doit porter le nom ou la raison sociale et l'adresse du contribuable et indiquer — en scindant les livraisons en gros et celles au détail — le montant des livraisons effectuées l'année précédente sur territoire suisse.

Sont considérés comme grossistes, en vertu de l'article 9 AChA:

a) le commerçant qui livre annuellement sur territoire suisse ou affecte à la consommation particulière pour plus de 35 000 fr. de marchandises, dès que les livraisons en gros constituent plus de la moitié de son chiffre d'affaires total réalisé en marchandises sur territoire suisse.

Est commerçant quiconque fait profession d'acquiescer des marchandises pour les revendre sans les transformer ni les ouvrir.

Est réputée livraison en gros la livraison de marchandises destinées à la vente ou à l'emploi comme matière première dans la fabrication professionnelle de marchandises ou l'exécution professionnelle de constructions;

b) le fabricant de marchandises qui, annuellement, livre sur territoire suisse ou emploie à sa consommation particulière pour plus de 35 000 fr. de marchandises, qu'il s'agisse de produits de sa fabrication ou de marchandises revendues ou employées sans avoir été transformées ni ouvrées.

Est fabricant quiconque, professionnellement, fabrique des marchandises ou en fait fabriquer contre salaire (en vertu d'un contrat de travail, d'un mandat ou d'un contrat semblable) ou exécute des constructions ou en fait exécuter contre salaire (en vertu d'un contrat de travail, d'un mandat ou d'un contrat semblable). Le terme « fabriquer » vise tout remaniement, façonnage, assemblage, mise en état (réparation), finissage ou transformation analogue.

Quiconque fabrique ou revend des marchandises ou exécute des constructions est réputé fabricant, si plus de 25% de ses livraisons annuelles, y compris les livraisons franches d'impôt en vertu de l'article 14, 1^{er} alinéa, AChA et de l'ordonnance N° 9 du Département fédéral des finances et des douanes (étendant à d'autres denrées alimentaires la franchise de l'impôt) du 21 décembre 1949, portent sur des marchandises qu'il a fabriquées ou fait fabriquer contre salaire ou des constructions qu'il a exécutées ou fait exécuter contre salaire.

Est déterminant, pour établir l'assujettissement en 1950, le total des contre-prestations reçues en l'année civile 1949 par un commerçant ou un fabricant pour des livraisons (aussi de marchandises franches) sur territoire suisse, auquel total vient s'ajouter la valeur des marchandises affectées pendant la même année à la consommation particulière du commerçant ou du fabricant. Si l'exploitation n'a pas duré pendant toute l'année 1949, le montant des contre-prestations reçues et la valeur des marchandises affectées à la consommation particulière doivent être perégalés à une année entière. Si les conditions ci-dessus ont été remplies en 1949 par une entreprise, elle a l'obligation de s'annoncer jusqu'au 15 janvier 1950.

Lorsqu'une nouvelle entreprise est créée, son propriétaire est réputé grossiste si les circonstances permettent de supposer que le chiffre d'affaires obtenu durant l'année en cours et perégalé à une année entière dépassera 35 000 fr.

Sont exemptés — sous certaines conditions — de l'obligation de s'annoncer comme grossistes les entreprises exclusivement agricoles, hôtelières, de restauration, ainsi que les établissements publics ou privés qui entretiennent ou hébergent leurs pensionnaires (voir article 11 AChA). En revanche, la livraison de marchandises franches ne dispense pas de l'obligation de s'annoncer.

2. L'obligation de faire une déclaration existe également pour les personnes et sociétés qui, sans être grossistes au sens des dispositions ci-dessus, se font livrer — au cours d'un trimestre civil — de producteurs qui ne sont pas immatriculés comme grossistes, au total pour plus de 1000 fr. de produits naturels indigènes (agriculture et sylviculture, viticulture, horticulture, pisciculture, pêche, chasse, extraction de minéraux et de métaux bruts, etc.). Tel est, par exemple, le cas pour un restaurateur qui achète ses vins, poissons et volailles directement auprès de producteurs, ainsi que pour un artisan ou un marchand de bois qui achète ses bois directement de la commune.

La déclaration doit être remise dans les 15 jours qui suivent le trimestre civil au cours duquel les conditions de l'assujettissement ont été remplies pour la première fois.

3. Quiconque remplissait les conditions d'assujettissement comme grossiste pour l'une ou l'autre des années civiles 1944 à 1948 et qui ne s'est pas encore fait immatriculer en tant que contribuable auprès de l'Administration fédérale des contributions, a l'obligation de le faire sans plus tarder. Il en est de même pour les non-grossistes qui, depuis le 1^{er} janvier 1945, ont acquis par trimestre civil pour plus de 1000 fr. de produits naturels indigènes auprès de non-grossistes (chiffre 2 ci-dessus).

4. Celui qui ne s'est pas annoncé à temps est passible des sanctions prévues pour non-inscription et soustraction d'impôt. Il risque également de perdre la possibilité de transférer à ses acquéreurs, aux conditions prévues par la loi, l'impôt qu'il doit à l'administration.

5. L'Administration fédérale des contributions, Division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, Effingerstrasse 27, à Berne, donne sans frais tous renseignements. C'est à cette adresse qu'il convient, également, d'envoyer les déclarations.

Une brochure contenant les publications touchant l'impôt sur le chiffre d'affaires peut être commandée à l'adresse ci-dessus au prix de 1 fr.

Administration fédérale des contributions.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Genehmigung der neuen Mindest (barrage) -Preise für Anker- und Zylinder-Uhren und Uhrwerke

(Vom 30. Dezember 1949)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 23. Dezember 1948 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Die von der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie» (F.H.), angenommenen und am 29. November 1949 dem Volkswirtschaftsdepartement unterbreiteten neuen Mindest (barrage) -Preise für Anker- und Zylinder-Uhren und Uhrwerke werden genehmigt.

Diese neuen Mindestpreise werden verbindlich erklärt für die Mitglieder des obgenannten Verbandes sowie für die Unternehmungen, welche dieser Organisation nicht angehören.

Art. 2. Die Interessenten können sich über die in Art. 1 genannten Mindestpreise bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds erkundigen.

Art. 3. Diese Verfügung tritt sofort und mit Rückwirkung auf den 15. Dezember 1949 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique approuvant les nouveaux prix de barrage des montres et mouvements ancre et cylindre

(Du 30 décembre 1949)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 23 décembre 1948 protégeant l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvés les nouveaux prix de barrage des montres et mouvements ancre et cylindre, qui ont été adoptés par la Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.) et soumis au Département fédéral de l'économie publique le 29 novembre 1949.

Ces nouveaux prix de barrage sont déclarés obligatoires pour les membres de la fédération précitée, ainsi que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ce groupement.

Article 2. Les intéressés peuvent se renseigner sur les prix de barrage indiqués à l'article premier auprès de la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

Article 3. La présente ordonnance entre en vigueur immédiatement et prend effet au 15 décembre 1949.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica che approva i nuovi prezzi minimi degli orologi e movimenti ancora e cilindro

(Del 30 dicembre 1949)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, vieto il decreto del Consiglio federale del 23 dicembre 1948 che protegge l'industria svizzera degli orologi, ordina:

Art. 1. Sono approvati i nuovi prezzi minimi degli orologi e movimenti ancora e cilindro, che sono stati adottati dalla «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)» e sottoposti al Dipartimento federale dell'economia pubblica il 29 novembre 1949.

Questi nuovi prezzi minimi sono dichiarati obbligatori per i membri della federazione precitata, nonché per le ditte che non sono affiliate ad essa.

Art. 2. Gli interessati potranno informarsi sui prezzi minimi indicati all'art. 1 presso la Camera svizzera dell'orologeria in La Chaux-de-Fonds.

Art. 3. La presente ordinanza entra immediatamente in vigore con effetto al 15 dicembre 1949.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Herr Daniel Secrétan wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in den Niederlanden gewählt.

Herr Armin Daeniker, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Indien wurde in der gleichen Eigenschaft in Thailand akkreditiert.

Herr Eduard-Albert Feer wurde an Stelle des infolge Erreichung der Altersgrenze zurücktretenden Herrn Charles Redard zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Brasilien ernannt.

Herr Hans Nebiker wird zum Honorarkonsul der Schweiz in Recife-Pernambuco gewählt.

1. 3. 1. 50.

M. Daniel Secrétan est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse aux Pays-Bas.

M. Armin Dæniker, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Inde, est accrédité en la même qualité en Thaïlande.

M. Edouard-Albert Feer est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse au Brésil, en remplacement de M. Charles Redard qui, ayant atteint la limite d'âge, est mis au bénéfice de la retraite.

M. Hans Nebiker est nommé consul honoraire de Suisse à Recife-Pernambouc.

1. 3. 1. 50.

Kolumbien — Erlöschen des kolumbianisch-amerikanischen Handelsabkommens vom 13. September 1935

Am 1. Dezember 1949 ist das am 13. September 1935 abgeschlossene und am 20. Mai 1936 in Kraft getretene Handelsabkommen zwischen den USA und Kolumbien zufolge Kündigung erloschen. Die auf Grund dieses Abkommens den USA zugestandenen und nun aufgehobenen Zollermässigungen fanden infolge der unserem Lande vertraglich zustehenden Meistbegünstigung auch auf Schweizer Waren Anwendung. Die Liste der Zollermässigungen ist seinerzeit im SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1935 veröffentlicht worden; sie betrafen zur Hauptsache Kondensmilch, Milchpulver, gewisse Textilwaren, Bureaumaschinen und pharmazeutische Spezialitäten.

Unverändert bleibt der Zoll auf Kondensmilch, eingedickte Milch und Milchpulver der kolumbianischen Tarifnummer 50, da dieser Zollansatz noch durch den chilenisch-kolumbianischen Handelsvertrag gebunden bleibt.

1. 3. 1. 50.

Colombie — Expiration de l'accord commercial américano-colombien du 13 septembre 1935

A la suite de sa dénonciation, l'accord commercial entre les Etats-Unis d'Amérique et la Colombie, conclu le 13 septembre 1935 et entré en vigueur le 20 mai 1936, est devenu caduc au 1^{er} décembre 1949. Les réductions des droits de douane accordées aux Etats-Unis d'Amérique conformément à cet accord et désormais supprimées, ont été appliquées également aux marchandises suisses, notre pays jouissant contractuellement du traitement de la nation la plus favorisée. La liste des réductions des droits de douane a été publiée en son temps à la FOISC. N° 266 du 13 novembre 1935; elles concernaient surtout le lait condensé, le lait en poudre, certains articles textiles, des machines pour bureaux et des spécialités pharmaceutiques.

Reste inchangé le droit de douane sur le lait condensé, le lait évaporé et le lait en poudre du N° 50 du tarif douanier colombien, celui-ci étant lié par le traité de commerce chileno-colombien.

1. 3. 1. 50.

Société anonyme d'Ougrée-Marihaye

Siège social: Ougrée (Belgique)

Registre du commerce de Liège N° 19 600

RENOUVELLEMENT DES TITRES

I. Echange des titres émis avant le 6 octobre 1944:

En exécution de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949, il sera procédé, à partir du 2 janvier 1950 jusqu'au 30 décembre 1950, à l'échange, titre pour titre, sans concordance de numéro:

- des 600 000 actions sans mention de valeur nominale, N° 1 à 600 000, coupons N° 10 et suivants attachés, contre de nouvelles actions, coupons N° 10 et suivants attachés, portant la mention « Titre créé après le 6 octobre 1944 »;
- des obligations de 1000 fr. nominal, 4,5% 1937, non amorties, coupons N° 26 (éch. 15 mars 1950) et suivants attachés, contre de nouvelles obligations, même catégorie, coupons N° 26 et suivants attachés, portant la mention « Titre créé après le 6 octobre 1944 ».

Le tirage au sort des obligations remboursables le 15 mars 1950 a eu lieu anticipativement le 21 novembre 1949: les titres sortis à ce tirage ainsi que ceux sortis aux tirages antérieurs ne devront pas être échangés, mais devront être encaissés avant le 30 décembre 1950.

- des bons de caisse de 1000 fr., nominal, 4% 1943, coupons N° 14 (éch. 1 avril 1950) et suivants attachés, contre de nouveaux bons de caisse, même catégorie, coupons N° 14 et suivants attachés, portant la mention « Titre créé après le 6 octobre 1944 ».

aux guichets des banques ci-après désignées

- à Liège: Banque de Bruxelles, Banque de la Société Générale de Belgique, Banque Dubois, MM. Nagelmackers Fils & Cie;
- à Bruxelles: Banque de Bruxelles, Banque de la Société Générale de Belgique, MM. F. M. Philippson & Cie, Banque de Paris et des Pays-Bas, Kredietbank, MM. Nagelmackers Fils & Cie, Société Belge de Banque, Banque de l'Union des Industries, Comptoir National d'Escompte de Paris, Crédit Lyonnais, Banque H. Lambert, Société Française de Banque et de Dépôts, Westminster Foreign Bank Ltd.;
- à Anvers: Banque de Bruxelles, Banque d'Anvers, Société Belge de Banque, Société Française de Banque et de Dépôts;
- à Charleroi: Banque de Bruxelles, Banque de la Société Générale de Belgique, Société Française de Banque et de Dépôts.

Seuls les titres régulièrement déclarés en exécution de l'arrêté-loi du 6 octobre 1944 sur le recensement des titres pourront être présentés à l'échange.

II. Echange des actions émises en 1946:

Aux guichets des mêmes banques qui sont désignées pour l'échange des titres émis avant le 6 octobre 1944, il sera procédé, par la même occasion, à partir du 2 janvier 1950 et sans fixation de délai, à l'échange, titre pour titre, sans concordance de numéro, des:

- 200 000 actions sans mention de valeur nominale, N° 630 001 à 830 000 « actions créées après le 6 octobre 1944 », coupons N° 10 et suivants attachés, contre des actions nouvelles, numérotées de 600 001 à 800 000, portant la mention « Titre créé après le 6 octobre 1944 ».

Il est rappelé aux porteurs que les obligations des emprunts amortis désignés ci-après, doivent être présentées au remboursement pour le 30 décembre 1950 au plus tard:

- Obligations de 500 fr., 4%, 1906, Ougrée-Marihaye,
- Obligations de 500 fr., 4,5%, 1913, Charbonnage de Bray,
- Obligations de 500 fr., 5%, 1919, Ougrée-Marihaye,
- Bons de caisse de 500 fr., 6%, 1933, Ougrée-Marihaye.

Il est également rappelé aux porteurs qui détiennent encore des titres anciens des sociétés suivantes:

- Société d'Ougrée
- Charbonnages de Marhaye
- Hauts-Fourneaux de Rodange
- Ancienne Société anonyme d'Ougrée-Marihaye
- Minière et Métallurgique Alliance-Monceau
- Minière et Métallurgique Monceau-Saint-Fiacre
- Forges et Laminoirs de l'Alliance
- Forges et Laminoirs de Saint-Fiacre
- Hauts-Fourneaux de Monceau-sur-Sambre
- Charbonnages de Fontaine-L'Evêque
- Charbonnage de Bray

qu'ils doivent, pour sauvegarder leur droit aux nouvelles actions de la société, faire procéder, sans plus attendre, à la régularisation de ces anciennes valeurs: la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 décembre 1950.

Après le 30 décembre 1950, l'échange des titres anciens émis avant le 6 octobre 1944 ainsi que le remboursement des obligations anciennes amorties, ne pourront plus avoir lieu qu'après de la Banque Nationale de Belgique, à Bruxelles, moyennant l'accomplissement de formalités spéciales.

India — Einfuhrzoll

Laut Verfügung Nr. 36(5)-T/B/49, vom 17. Dezember, des indischen Handelsministeriums wird künftig auf Ringspinnmaschinen, Spinnringen, Spindeln und « plain looms » (Position Nrn. 72(1) und 72(3) des indischen Zolltarifs) zusätzlich ein Schutzzoll von 5% erhoben werden, so dass der Zollansatz für diese Maschinen und Maschinenteile künftig 15% ad valorem beträgt.

1. 3. 1. 50.

Inde — Droit à l'importation

Selon ordonnance N° 36(5)-T/B/49, du 17 décembre, du Ministère indien du commerce, il sera perçu à l'avenir une surtaxe douanière de 5% sur les métiers à filer continus, les anneaux à filer, les broches et les « plain looms » (N° 72(1) et 72(3) du tarif douanier indien) ad valorem en sorte que le droit de douane applicable à ces machines et pièces détachées sera désormais de 15% ad valorem.

1. 3. 1. 50.

Accordo economico Svizzera-Italia

I testi pubblicati nei N° 277, 281 e 282 del FUSC. — Comunicato. Accordo addizionale con allegati 1, 2 e 3 (liste delle merci). Protocollo di pagamento. Scambio di lettere. DCF concernente il regolamento dei pagamenti. Agevolazioni nel servizio dei pagamenti e Negoziazioni tariffarie con l'Italia — si possono avere, tirati separatamente (20 pagine) al prezzo di cent. 65 (spese comprese).

Si prega di versare in anticipo questa somma sul conto chèques postali III 520, Foglio ufficiale svizzero di commercio, Berna, indicando a tergo della cedola l'ordinazione. Allo scopo di evitare malintesi, si prega di non confermare i versamenti separatamente per iscritto.

Amministrazione del Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

Für das Geschäftsjahr 1950

Kalender

Agenden

Registatur-Artikel

Ordner, Vertikalmappen, Belegmappen, Locher

Büromaterial

Schreibwaren

OSO-Buchhaltung

Geschäftsbücher

für alle buchhalterischen Erfordernisse

Agrippa-Sichtkartei

Büromöbel

Sie finden alles, was Sie im neuen Geschäftsjahr für ihr Büro brauchen



Zürich Poststraße 3 Telefon 23 76 80
Filiale Kitchberg: Bahnhofstraße 7

d) Obligations, die per 1. Januar 1945 bis 1. Januar 1949 zur Rückzahlung fällig wurden und deren Prämien der eidg. Steuer von 30% unterliegen:

Table with 15 columns of numbers representing bond values and interest payments.

d) Obligations remboursables dès le 1er janvier 1945 au 1er janvier 1949 et dont les primes sont soumises à l'impôt fédéral sur les coupons, soit le 30% de la prime:

Table with 15 columns of numbers representing bond values and interest payments in French.

e) Von den seinerzeit ausgelassen und innert nützlicher Frist nicht zur Rückzahlung vorgewiesenen Obligationen sind verjährt:

Table with 15 columns of numbers representing expired bond values.

e) Les titres suivants sortis aux tirages antérieurs et n'ayant pas été présentés à temps pour être remboursés, sont prescrits:

Table with 15 columns of numbers representing expired bond values in French.

Zentralvorstand des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz

Comité central de la Société suisse des voyageurs de commerce

Advertisement for 'Suisse-Israel' featuring a logo and text about product imports.

Advertisement for 'SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS BASEL' with details on bond certificates and interest.

Advertisement for 'Luftseilbahn Kandersteg-Stock (Gemmi) AG.' including meeting information and contact details.

Ungezählte Geschäftsleute müssen täglich das SHAB. lesen, weil der Inseratenteil viele statistische Ankündigungen enthält. Dadurch gewinnen Ihre Inserate zwangsläufig an Beachtung.

Natural
A.G.
INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfehlht

die Dienste Ihrer
REISEBUREAUX
In Basel und Biel für
Uebersee- und Flug-Passagen

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 14. Dezember 1949 gestorbenen

Karl Heinrich Bär-Wild

geboren 1875, von Kilehberg bei Zürich und von Richterswil, Fabrikant, wohnhaft gewesen Bändlerstrasse 25 in Kilehberg bei Zürich, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Henry Baer & Co. (Kommanditgesellschaft), Fabrikation und Vertrieb technischer Apparate und Artikel, Elisabethenstrasse 12 in Zürich 4, ist vom Einzelrichter des Bezirksgerichtes Horgen im Verfahren für nicht-streitige Rechtssachen am 27. Dezember 1949 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 4. Februar 1950 beim Notariat Thalwil anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. Z 4

Thalwil, den 30. Dezember 1949.

Notariat Thalwil:
Ernst Hardmeier, Notar.

Rétocés

Das neue umwälzende
Dokumentations-
Kopierverfahren

A. Messerli
Fabrik techn. Papiere
Zürich 2
Tel. (051) 25 68 90/91

AMESSERLI
ZÜRICH

Ohne Entwässerung!
Bad und Wässern!

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Garnabawachs

echt, fettgrau,
prompt ab Lager
günstig lieferbar.
Off. unter Chiffre
T 18152 Z an Publi-
citas Zürich 1.

**Société du chemin de fer funiculaire
Interlaken-Harder**

Emprunt hypothécaire du 1^{er} Juin 1909, réduit actuellement à 320 000 fr.
Avis est donné aux porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus arrivant à échéance le 1^{er} avril 1950 que des propositions de prorogation leur sont faites par la société.

Ils sont priés de les demander aux domiciles de paiement.

MM. Roguin & Cie, Lausanne,
Volksbank Interlaken, Interlaken,
MM. Courvolster & Cie, Neuchâtel.

Lausanne, le 1^{er} novembre 1949.

FRID. WICK
Transport-Unternehmungen
WIL (St.G.)
Telephon N^o. (078) 6 01 10
empfiehlt sich für Transporte von
und nach
Zürich, Luzern, Bern, Basel
und Westschweiz

**UMLEG-
KALENDER**

Jetzt ist die Zeit
des Kalender-Wechsels!
Wir führen alle gebräuchlichen
**UMLEGE- und
ERSATZ-KALENDER
1950**
In verschiedenen Ausführungen zu
Ihrem Schreibtisch passend in Holz
von Fr. 5.45 an.
Preisliste auf Wunsch!

**LANDOLT-
ARBENZ**
AG
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 26 Tel. (051) 82 71 64

TH. HAASS AG
Mittlere
DIE SOLIDE HAASSVERPACKUNG SCHÜTZT DIE WARE

stamoid
die Benutzungsart per excellence!

(ein STAMM-Fabrikat)

«Die einen sind nicht wasser-
dicht, die andern zu wenig
reißfest und die dritten taugen
sonst nichts!»
So oder ähnlich schimpfte der
Arbeiter noch gestern über
seine Schürzen.

Heute ist das andere:
STAMMOID-Schürzen halten
stand, wo es auf Wasser-
dichtigkeit, Öl- und Fett-
beständigkeit ankommt. Weit-
gehend starr- und laugenfest.

Wenden Sie sich an das
Fachgeschäft für Industrie-
bedarf.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasserin:

Rollier-Büeler geb. Brechbühler Rosa

Witwe des Louis Adolphe, von Nods (Bern), Händlerin, geboren 26. August 1884, wohnhaft gewesen Mittelstrasse 34 in Bern, verstorben am 25. November 1949. 844

Eingabefrist bis und mit 25. Januar 1950:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsratsstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben der Erblasserin bei Notar Ery Charles Laubscher, Schwanengasse 4 in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig geht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist schriftlich anzumelden.

Massverwalter: Herr Notar Walter Witschi, Neuhausplatz, Liebefeld bei Bern.

Bern, den 17. Dezember 1949.

Der Beauftragte:

Ery Charles Laubscher, Notar.

Bezirksgericht Zurzach

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB)

Rechnungsruf

Zimmermann-Keller Louis

1881, Eisenwarenhandlung und Stadtmann, von und in Kaiserstuhl wohnhaft gewesen; gestorben am 27. November 1949.

Eingaben an die Gemeindeganzlei Kaiserstuhl.

Frist bis 31. Januar 1950.

Z 2

Zurzach, den 28. Dezember 1949.

Das Bezirksgericht.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse
Bâle Zurich Genève Lausanne
St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14 B

DICTAPHONE Time-Master

DICTAPHONE TIME-MASTER auf Ihrem Schreibtisch gibt Ihnen Bewegungsfreiheit in der Erledigung Ihrer Diktate und Anweisungen. Sie können auch zu Hause, auf der Reise oder im Auto ihre Diktate erledigen und das Plastikband, auf welches sie aufgenommen sind, ins Büro mitnehmen oder per Post schicken.

Die Sekretärin wird ruhiger arbeiten und viel mehr Zeit zur Verfügung haben. Trotzdem kann sie die doppelte Anzahl Briefe herausbringen. Sie werden beide von diesem immerbereiten Helfer begeistert sein.

Der TIME-MASTER ist das neueste Produkt der weltbekanntesten Dictaphone Corporation.

Generalvertretung:
Rüegg-Naegeli
& Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telefon 23 37 07

Ich wünsche:
• Vorführung
• Probe
• Prospekte
Adresse:

COUPON